

Brecht das Schweigen!

Aktions- woche in

Dessau-Roßlau



BREAK THE SILENCE

12. November bis 19. November 2012

Kämpfen wir gemeinsam auf
der Straße und vor Gericht für
die Aufklärung des Mordes
von Oury Jalloh!

ab Mo-12.11.

vor der Staatsanwaltschaft

**Geplante
Aktionen:**

Ruststr. 5 - 06844 Dessau-Roßlau

„Break the Silence! Brecht das Schweigen!“

Montag, 12. November 2012

10.00 Uhr Beginn der Belagerung der Staatsanwaltschaft

Dessau (Ruststr.5, Dessau);

14.30 Uhr

Übergabe unserer Stellungnahme an

Oberstaatsanwalt Preissner.

„Herr Preissner, wir fordern die Mordanklage“.

Dienstag, 13. November 2012

9.30 Uhr kritische Beobachtung der Verhandlung im „Fall
Oury Jalloh“ vor dem Magdeburger Landgericht (Halberstädter
Str.8, Magdeburg); Übergabe unserer Stellungnahme an die
zuständige Kammer, anschließende Demonstration in
Magdeburg.

12.00 Uhr Übergabe unserer Forderungen der Initiative an
das Innenministeriums (Halberstädter Str. 2/am "Platz des 17.
Juni").

Mittwoch, 14. November 2012

Demo von der Staatsanwaltschaft zum Polizeirevier, in dem
Oury Jalloh getötet wurde (Wolfgangstr.25), Dessau); 11.00 Uhr
Übergabe unserer Forderungen an den Revierleiter Herrn
Berger.

Donnerstag, 15. November 2012

10.00 Uhr Demo von der Staatsanwaltschaft zum Rathaus
der Stadt Dessau (Zerbster Str.4, Dessau);

10.30 Uhr Übergabe einer Stellungnahme zum ersten

Prozess an das Landgericht Dessau;

11.30 Uhr Übergabe der Stellungnahme an Bürgermeister
Koschig.

13.30 Uhr Ordnungsamt (August-Bebel-Platz 16, Dessau)

Von Freitag (16. November 2012) bis Montag (19. November 2012)

offene Aktionstage. von Freitag (16.11.) bis Montag (19.11.)

Wir werden Euch auf dem Laufenden halten!

Brecht Euer Schweigen zum Tod von Oury Jalloh!

**Wir fordern die
Mordanklage!**

Wir wissen, dass die Mör-
der von Oury Jalloh im Po-
lizeirevier Dessau zu fin-
den sind.

Aber wir wissen auch,
dass die damalige Polizei-
führung, das Innenminis-
terium Sachsen-Anhalt
und die Dessauer Staats-
anwaltschaft ein scheinbar
undurchdringliches Lügen-
gespinnst um den Tod von
Oury Jalloh aufgebaut ha-
ben.

Es reicht!

Wir fordern Oberstaatsan-
walt Christian Preissner
auf, endlich die Mordankla-
ge zu erheben.

Wir werden es nicht hin-
nehmen, dass auch in die-
sem Prozess über all die
Widersprüche um den Tod
von Oury Jalloh hinwegge-
gangen wird.

Die Fakten sprechen für
sich: Oury Jalloh hatte
kein Feuerzeug bei sich!

**Initiative in Gedenken
an Oury Jalloh e.V.**

www.initiativeouryjalloh.wordpress.com